

ZwieBelfisch 3.info-Blatt 2014

Interessengemeinschaft Stadtbücherei Glückstadt e.V.

Liebes ZwieBelfisch-Mitglied,

eine erfreuliche Mitteilung gleich zu Anfang:

Frau Maike Peters, 50 Jahre, aus der Blomeschen Wildnis, langjähriges
ZwieBelfisch-Mitglied,

ist bereit (und wir sind überzeugt: qualifiziert), die Aufgaben der Schatzmeisterin zu übernehmen! Auf der **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 25. Februar 2015, um 18.30 Uhr** wird sich Frau Peters Ihnen vorstellen. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor, eine ausführliche Einladung erhalten Sie im neuen Jahr.

Bevor wir zu weiteren schönen Dingen kommen, etwas Technisches: die Beitragszahlung. Da sich bisher nur wenige Mitglieder für eine Einzugsermächtigung ausgesprochen haben, möchten wir wegen der nicht unerheblichen Kosten einer Umstellung vorläufig davon absehen. Stattdessen regen wir an, einen **Dauerauftrag** einzurichten. Die Mahnungen haben doch einen ziemlichen Arbeitsaufwand verursacht.

Und jetzt zu den schönen Dingen: Vielleicht findet sich etwas für Sie oder Ihre Kinder bei den drei Veranstaltungen in der Stadtbücherei im Rahmen des STERNENZAUBER (die letzten beiden vom und für den ZwieBelfisch):

- Dreimal, immer donnerstags, am 4., 11. und 18. Dezember, gibt es um 16 Uhr für Grundschul Kinder **Dezembergeschichten zum Vorlesen und Mitmachen**: Die Stadtbücherei lädt mit kurzen Geschichten aus dem „Dezemberbuch des Jahres“ zum vorweihnachtlichen Erzählen, Reimen, Singen und Gestalten ein
- Am Samstag, 13. Dezember, ist von 10 – 12 Uhr der **Schreib-Lese-Clown** in der Stadtbücherei unterwegs. Die Glückstädter Autorin Heidrun Schaller verschenkt kleine Gedichte; live vor Ort geschrieben, bekommt jeder Besucher ein kleines Werk mit auf den Weg.
- Am 4. Advent um 15.30 Uhr, gibt es **Wintermärchen** für Kinder von 4 bis 99. Vorgetragen von der Märchenerzählerin Ursula Janczyk: Lustige und berührende Dinge passieren in Kälte und Schnee. Nur nicht aufgeben, das ist die Wahrheit der Märchen, dann kann alles gut werden.

Und statt dass ich zu den Weihnachtsgrüßen übergehen kann, eine last minute Änderung: statt Besinnung ist Tatkraft gefordert – kommt Ihnen bekannt vor? Also, ich lasse Frau Preiß das Wort:

„Dieser Rundbrief wäre eine schöne Gelegenheit, im Kreis der Mitglieder jemanden zu suchen, der die Bücherlieferungen an die Schulen ab Januar übernehmen kann. Leider steht uns Frau Gockels ja ab Januar dafür nicht mehr zur Verfügung. Wir haben damit ein sehr drängendes, großes Problem!“

In der Tat ein großes drängendes Problem!

Und weiter Frau Preiß:

„Denn es war geplant, ab Januar die Schulbüchereien regelmäßig mit einer größeren Anzahl an Büchern zu versorgen – als Austauschbestand. An die Bürgerschule und die Elbschule wären das monatlich 200 Bände, an das Gymnasium 300 Bände. ---Wenn der ZwieBelfisch die Kosten übernehmen könnte, wäre das gut. Die Stadt hält sich da leider völlig raus.“

Wir vom Vorstand werden den Punkt auf unserer nächsten Sitzung mit Frau Preiß noch im Dezember behandeln. Die Finanzierung dürfte nicht das Hauptproblem sein, dringender ist dass sich jemand findet, der weiter tut, was Frau Ockels still und leise bisher getan hat. – Vielen Dank für Ihren Einsatz, liebe Frau Ockels!

Diese Frage gebe ich Ihnen mit in den Trubel der Adventszeit und trotz allem Frohe Weihnachten und ein gutes gelingendes Neues Jahr 2015,

mit herzlichen Grüßen, im Namen des Vorstandes,



Ursula Janczyk

Glückstadt, 3. Dezember 2014